

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Entwurf-Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 11.06.2014

Ort/Zeit: Bezirksamt Eimsbüttel (Raum 1275) // 18.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: 21

Weitere Teilnehmer: 8

Begrüßung und Einstieg:

Herr Roloff begrüßt die Teilnehmenden zur fünften Sitzung des Runden Tisches. Im Anschluss gibt es eine kurze Vorstellungsrunde.

1.) Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll vom 20. Mai 2014

Keine Anmerkungen

2.) Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung vom 11. Juni 2014

Herr Franke von Argus wird im Anschluss an die Bestandserhebung von Herrn Mix unter 5.) das Verkehrsgutachten vorstellen.

3.) Abstimmung der Geschäftsordnung (Entwurf vom 23. Mai)

Herr Roloff stellt neben den Änderungen der Geschäftsordnung vom 23. Mai, zu denen nur zustimmende Rückmeldungen eingegangen waren, den weiteren Antrag die Geschäftsordnung aufgrund der Ergebnisse der Bezirkswahl umzuformulieren, um auch weiterhin allen Parteien der Bezirksversammlung unabhängig vom Fraktionsstatus, die Teilnahme am Runden Tisch zur ermöglichen.

Trotz Skepsis einzelner Teilnehmer und einer ausführlichen Diskussion wurde diese Ergänzung der geänderten Geschäftsordnung vom 23. Mai von den Mitgliedern des Runden Tisches beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigte Mitglieder: dafür: 9 dagegen: 7 enthalten: 5

Die Geschäftsordnung wird folgt geändert:

- je 1 Vertreter/in der in der Bezirksversammlung Eimsbüttel vertretenen
~~5 Fraktionen~~ 7 Parteien

Herr Roloff wird die Vertreter der jeweiligen Parteien bei entsprechender Kontaktaufnahme in die Liste der stimmberechtigten Vertreter aufnehmen. Der Kreis der stimmberechtigten Mitglieder des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug wächst damit auf bis zu 27 Personen.

4.) Stand der Bestandserhebung zum Isebek-Grünzug – Herr Mix

Herr Mix stellt den aktuellen Stand der Bestandserhebung vor. Die Präsentation ist als Download auf der Website: isebek-grünzug.info zu finden.

Für den weiteren Prozess, soll der Kontakt mit den Schulen noch verstärkt werden.

Die Befragungen durch die Fachgespräche und im Container des Park-Büros ergaben ein eher positives Bild und Wahrnehmung des Parks. Viele der Befragten wünschen sich einen grundsätzlichen Erhalt der jetzigen Nutzungen und Flächen.

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Folgende Punkte und Anmerkungen waren Bestandteil der anschließenden Diskussion:

Frage: Ist der Zustand der Drainagen in der Bestandserhebung aufgenommen worden?

Antwort Herr Mix: Ja, aber die Drainagen funktionieren teilweise nicht mehr.

Frage: Wie viele Hundebütelspender sind vorhanden?

Antwort Herr Mix: Es sind keine Spender vorhanden!

Frage: Sind ausreichend Mülleimer vorhanden?

Antwort Herr Mix: Anzahl von Mülleimern ist ausreichend!

Frage: In welchem Pflegezustand befinden sich die Wege?

Antwort Herr Mix: Eine Grundinstandsetzung wurde seit einigen Jahren nicht mehr durchgeführt!

Dementsprechend wurden die Wegeverbindungen im Isebek-Grünzug nicht ausreichend gepflegt! Warum funktioniert das aber in anderen Parkflächen? Die Teilnehmer wünschen das Pflegekonzept für den Isebek-Grünzug und die Planungen vergleichbarer Parkflächen vorgestellt zu bekommen.

(Nachrichtliche Ergänzung / Vorschlag von Herrn Schulz: Das Pflege- und Entwicklungskonzept für den Isebek-Grünzug (als Bestandteil der Planungen) inklusive der Wegeflächen zu entwickeln)

5.) Vorstellung des Verkehrsgutachten – Herr Franke

Herr Franke von Argus stellt das Verkehrsgutachten vor. Die Präsentation ist als Download auf der Website: isebek-gruenzug.info zu finden.

Es gibt im Anschluss an die Vorstellung noch eine ganze Reihe von Fragen und Anmerkungen durch die Teilnehmer:

Knotenpunkte einsichtiger gestalten? (In der Präsentation bitte ergänzen)

Wie bewegen sich die Fußgänger im Park?

Frage: Wie geht man mit den festgestellten Zählungen des Radverkehrs um?

Antwort Herr Franke: Die Einschätzung von Herr Franke ist, dass die Zahlen einen guten Mittelwert über das gesamte Jahr darstellen.

Frage: Ist der Fahrradweg baulich derzeit in Ordnung?

Antwort Herr Franke: Teile des Weges sind akzeptabel, aber grundsätzlich ist der Verkehrsweg zu schmal.

Darüber hinaus wünschen sich viele Teilnehmer des Runden Tisches, dass die Knotenpunkte im Bereich der Brücken einsichtiger gestaltet werden. Außerdem wäre es ebenfalls wichtig neben den Fahrwegen der Radfahrer, auch die Bewegungsmuster der Fußgänger zu erheben.

6.) Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Herr Kienitz

Kurze Erläuterung durch Herrn Roloff zum Vorhaben und der weiteren Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durch K.N.i.E. - Kultur & Nachbarschaft in Eimsbüttel e. V..

Das Schreiben von K.N.i.E. - Kultur & Nachbarschaft in Eimsbüttel e. V. zu weiteren Aktivitäten ist dem Protokoll bzw. der Mail beigelegt.

Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

7.) Öffentlicher Workshop zur Bestandserhebung im Juli

Herr Roloff stellt kurz die Inhalte des geplanten Workshops vor. Der Workshop findet am 8. Juli ab 18:00 Uhr im Bezirksamt Eimsbüttel (Raum 1275).

8.) Verschiedenes

Für die Wahl des Sprechers des Runden Tisches war ein Vorschlag bei Herrn Roloff eingegangen, der Herrn Kienitz zur Wahl stellte. Herr Kienitz wird von Herr Roloff dementsprechend als Sprecher des Runden Tisches vorgeschlagen. In dieser Funktion sollten z.B. die Arbeitsschritte und -ergebnisse des Runden Tisches in den Gremien des Bezirks vorgestellt werden. Es kommt zu einer Diskussion der Teilnehmer des Runden Tisches, ob der Neutralität eines gewählten Sprechers und wofür man überhaupt einen Sprecher oder Sprecherin benötigt.

Zum Ende der Diskussion gibt es einen Gegenvorschlag durch die Teilnehmer des Runden Tisches: Herr Roloff sollte als Sprecher und neutrale Person im Namen des Runden Tisches das Verfahren und die Ergebnisse in den Gremien des Bezirks vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigte Mitglieder: dafür: 21 dagegen: 0 enthalten: 0

Thema Beteiligung der Naturschutzverbände und der Isebek-Initiative:

Herr Roloff informiert das Plenum darüber, dass am 10. Juni eine kurze Mail von Herrn Dr. Duchow eingegangen war, dass die Abstimmung der Naturschutzverbände zur weiteren Teilnahme am Runden Tisch noch nicht abgeschlossen ist.

9.) Nächster Termin

Der Workshop findet am 8. Juli ab 18:00 Uhr im Bezirksamt Eimsbüttel (Raum 1275).